

Überetsch Unterland

„Beim nun genehmigten Haushalt handelt es sich um ein technisches Budget, da noch kein Landeshaushalt verabschiedet wurde.“
Eppans Gemeindefinanzreferent Jochen Kager



1251 €

beträgt im Jahre 2014 die effektive Belastung für die Rückzahlung von Darlehen pro Bürger in der Gemeinde Eppan. Die Zahlen wurden am Mittwoch dem Rat bekannt gegeben. Im Jahr 2013 belief sich die Belastung noch auf 1314 Euro.

FREITAG, 20.12.
Tag 4° Nacht 1°
Kompakte Wolken, leichter Schneefall.

SAMSTAG, 21.12.
Tag 6° Nacht 1°
Geschlossen bewölkt, eher trocken.

SONNTAG, 22.12.
Tag 6° Nacht 1°
Kaum Wolkenlücken, kaum Niederschlag.

Volkshochschule expandiert

KURTINIG. Ab kommenden Februar werden auch in Kurtinig erstmals Kurse des Verbandes der Volkshochschulen Südtirols (VHS) angeboten. Leiter der Ortsstelle ist Bürgermeister Manfred Mayr. Die Ortsstelle in Kurtinig ist die 21. Ortsstelle des VHS in Südtirol. Ob im Bereich EDV, Sprachen, Freizeit und Bewegung – das Haus Curtinie in der Gartenstraße in Kurtinig steht ab Anfang Februar 2014 allen Interessierten für Weiterbildungsveranstaltungen offen. Bürgermeister Manfred Mayr hat zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern die neue Ortsstelle der Volkshochschule vor Weihnachten aus der Taufe gehoben. „Wir wollen im ländlichen Raum ein entsprechendes Bildungsangebot zur Verfügung zu stellen, das auch für ältere Personen geeignet ist. Mit dem Haus Curtinie haben wir die besten Voraussetzungen dafür“, sagt Manfred Mayr, der zusammen mit der Vorsitzenden des Bildungsausschusses, Clara Furlan, die Ortsstelle aufbauen will.

19.615.000 Euro für Investitionen

GEMEINDERAT: Eppaner Haushaltsvoranschlag für 2014 genehmigt – Gesamtvolumen von 44.917.740 Euro

VON WOLFGANG JOCHBERGER

EPPAN. Auf 44.917.740 Euro beläuft sich das Gesamtvolumen des Haushaltes 2014 der Gemeinde Eppan. Am Mittwochabend wurde der Haushalt mit 21 Ja-Stimmen bei sechs Enthaltungen genehmigt.

Von den 44.917.740 Euro sind auf der Ausgabenseite unter anderem 17.293.740 Euro für lau-

fende Ausgaben und 19.615.000 Euro für Investitionen vorgesehen. „Was die Investitionen angeht, war Vorsicht bei den Vorschlägen angebracht, da keine sicheren Daten über die Zukunft unserer Wirtschaftslage und über die Gemeindeeinnahmen vorliegen. Sicherlich wird es notwendig sein, den Haushaltsvoranschlag Anfang des Jahres 2014 anzupassen“, sagte Gemeindefinanzreferent Jochen Kager bei der Vorstellung des Haushaltes 2014.

Kager wies darauf hin, dass es sich bei dem am Mittwochabend genehmigten Haushalt um einen technischen Haushalt handle, da noch kein Landeshaushalt verabschiedet wurde und somit auch noch keine sicheren Daten über Landeszuweisungen vorliegen.

„Das Jahr 2014 wird daher unter dem Zeichen der Beibehaltung des bestehenden Ressourcen stehen. Besonders aufwendige Arbeiten wie etwa die Erneuerung der Volksschulen von

St. Pauls und Frangart, die Errichtung der Feuerwehrkaserne und des Zivilschutzes in St. Michael, die Erneuerung und der Ausbau der Sportanlagen in Rungg werden die Vorhaben für 2014 und die folgenden Jahre 2015 und 2016 sein“, sagte Kager.

Weitere Investitionsvorhaben betreffen die Realisierung des Vineums in Girlan, die Verbauung des Rotlahnbaches, die Neugestaltung des Rathausplatzes sowie die Verlegung der Glasfaserleitung.

Bei der anschließenden Diskussion wurde auf die große Anzahl der Großprojekte hingewiesen, die im Haushalt aufscheinen. Kritisiert wurde auch der Umstand, dass die Zuwendungen für den Tourismusverein von 240.000 auf 150.000 Euro vermindert wurden. Seitens der Mehrheit wurde jedoch darauf hingewiesen, dass ab dem kommenden Jahr die Kurtaxe eingeführt wird, die die Einsparungen mehr als kompensieren wird.

© Alle Rechte vorbehalten

Haushalt 2014 ist unter Dach und Fach

GEMEINDERAT: Das Budget für das nächste Finanzjahr der Gemeinde Auer umfasst 11,4 Millionen Euro – Zusammenarbeit bei Ortspolizei

AUER (jo). Auf 11,4 Millionen Euro beläuft sich das Haushaltsvolumen der Gemeinde Auer für das Finanzjahr 2014. Der Gemeinderat genehmigte am Mittwochabend einstimmig den Haushaltsvoranschlag.

Bürgermeister Roland Pichler verlas die einzelnen Posten und erläuterte die wichtigsten Vorhaben. „Durch eine genaue Analyse der Kostenstellen bei den laufenden Ausgaben sollen nach Möglichkeit noch weitere Einsparungen vorgenommen werden“, sagte Pichler.

Die laufenden Ein- und Ausgaben erfahren im Vergleich zum heurigen Jahr eine kleine Reduzierung. Der laufende Teil ist mit 3,8 Millionen Euro veranschlagt. „Die Gebühren für die

Trinkwasserversorgung und die Müllabfuhr erfahren keine Erhöhung, der Tarif für die Abwasserentsorgung konnte um vier Prozent reduziert werden“, sagte Pichler.

Für Investitionen sieht der Haushalt 4,6 Millionen Euro vor. Den Schwerpunkt bei den Investitionen bildet der Bereich Trinkwasser. Die Ersetzung der Trinkwasserhauptleitung von Montan nach Auer soll mit 740.000 Euro aus dem Rotationsfond finanziert werden. Die Leitung wird so geplant, dass sie als Druckleitung in Zukunft für die Stromproduktion genutzt werden kann. Als erstes steht diesbezüglich Anfang des neuen Jahres die Projektierung an. Der Neubau der Quellfassung und Trinkwas-



Roland Pichler jo

serleitung in Gschnon ist mit 456.000 Euro veranschlagt. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit der Gemeinde Montan durchgeführt werden, die ebenfalls in diesem Bereich einen Teil ihrer Trinkwasserleitung verlegen muss.

Für Einrichtungsgegenstände in der neuen Volksschule wurden einstuweilen

100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Bau von sechs Altenwohnungen schlägt mit 1,1 Millionen Euro zu Buche und ist durch Landesbeiträge und Eigenmittel gedeckt. Die Branzoller Straße wird um 150.000 Euro neu asphaltiert. Für die Wohnbauweiterungzone Palain wird der Grund enteignet und die Infrastrukturen errichtet. Für ein erstes Baulos zur Verlegung der Leerrohre für das Glasfasernetz wurden 310.000 Euro bereitgestellt. Für die Sektion Tischtennis sollen in der Trainingshalle für rund 60.000 Euro neue Umkleidekabinen geschaffen werden. Die Finanzierung erfolgt

durch einen Landesbeitrag und Eigenmittel. Ebenfalls genehmigte hat der Gemeinderat eine Vereinbarung mit den Gemeinden Branzoll und Neumarkt zur Zusammenarbeit in Bezug auf die Tätigkeiten der Ortspolizei. Mittels dieser Vereinbarung wird eine gemeinsame Führung dieses Dienstes geregelt mit dem Zweck, eine koordinierte Präsenz der Wachleute in den drei Gemeinden sowie eine bessere Verwaltung der verfügbaren Ressourcen zu gewährleisten.

Genehmigt wurde auch der Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2014, welcher sich in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund sechzigtausend Euro ausgleicht.

© Alle Rechte vorbehalten

Operation „Yambo 2013“

POLIZEI: Weiterer Drogenhändler in Como gefasst

AUER (ih). Bereits im Sommer diesen Jahres hatte die Polizei in Auer den Nigerianer Ifeanyi Aja Eze (33), genannt Yambo, wegen des Verdachts auf Drogenhandel festgenommen. Die Beamten setzten ihre Ermittlungen fort und kamen so auf die Spur seines Landsmannes Tenpo Michael (25). Dieser befand sich in Como und war im Begriff, das Land zu verlassen. Der mutmaßliche Drogenhändler wurde festgenommen.

Yambo war seinerzeit wegen des Verkaufs von u.a. über einem halben Kilo Heroin festgenommen worden. Besonders

auffällig war dabei die Reinheit des Stoffes: Knapp 30 Prozent aktiven Wirkstoffs wurden im Labor festgestellt. Besonders reinen Stoff soll auch Michael verkauft haben, laut Erkenntnissen der Polizei u.a. größere Mengen an den 48-jährigen, vorbestraften Bozner F. A., der seinerseits den Stoff an Bekannte „verteilt“. Es soll sich dabei jeweils um fünf oder zehn Gramm Heroin gehandelt haben. Angesichts der Beweislage hatte das Bozner Gericht Haftbefehl erlassen, Michael wurde nun von der Bahnpolizei Como festgenommen.

© Alle Rechte vorbehalten

„Engel sind immer noch cool“

KABARETT: Doris Warasin und Marie Ruback brillieren als Weihnachtsengelchen – Weitere Aufführungen

GIRLAN/EPPAN (stu). Wie zwei Engelchen im himmlischen Wunschbüro durch Eigeninitiative ihren Arbeitsplatz retten – und dass man generell einfach nicht schnell aufgeben soll: Das ist im „Musical-ischen Weihnachtskabarett ‚Zwei Engel für Santa‘“ zu sehen, das das Murx-Theater derzeit auf die Bühne bringt.

Die zwei Engelchen Doris Warasin und Marie Ruback im himmlischen Wunschbüro sind am Verzweifeln: Kein Mensch schreibt mehr Wunschzettel, alle kaufen über Internet – und niemand glaubt mehr so recht an



Vom irdischen Weihnachtsmarkt zurück im himmlischen Wunschbüro: die Engel Doris Warasin (links) und Marie Ruback. stu

Engel: Das bringt ihren Arbeitsplatz in höchste Gefahr – und das können die beiden Engel nicht einfach so hinnehmen. Sie entschließen sich zu himmlischem Ungehorsam – und selbst in „direktem Kontakt“ mit den

Menschen auf einem Weihnachtsmarkt den Glauben an Engel wieder zu aktivieren... was auch sehr erfolgreich gelingt. Fazit: Engel sind immer noch cool.

Stimmgewaltig geben die beiden Engel bekannte, umge-

schriebenen Songs zum Besten und brillieren mit gekonnten Tanzdarbietungen. Für die Begleitung am Klavier sorgte Rossella Simonazzi, Regie führte Antonia Tinkhauser.

Die beiden ersten Aufführungen waren am vergangenen Wochenende im Tannerhof in Girlan; weitere zwei folgen am **Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember, um 20.30 Uhr im Lanserhaus in Eppan.**

© Alle Rechte vorbehalten

@ Infos und Karten unter www.murx.it

Die Alpenfront einst und jetzt

HANS-JOACHIM LÖWER
UDO BERNHART

- 24 Kriegsschauplätze eindrucksvoll dokumentiert
- Beschreibt die 634 km lange Gebirgsfront zwischen Sexten, der Marmolata, dem Monte Pasubio und dem Ortler
- Historisches Fotomaterial und aktuelle Bilder stellen das Damals dem Heute gegenüber

€ 24,90

ATHESIA VERLAG
www.athesia.com

sanvit
Bike & Fitness

DELLOS
Magnetbremse
9 Programme
Du gewinnst!

399,00 (statt 499,00)

EPPAN - SILLWEG 70A - TEL. 0471 660775 - www.sanvit.com

VIELE SKI IM ANGEBOT

JETZT VIELE SKI STARK REDUZIERT
ZB. **ATOMIC RACE LT**
inkl. Bindung
449,00 €
299,00 €

EVIVA SPORTS
MARIA RASTWEG 1
39057 Eppan
Tel. 0471 662916
www.evivasport.com

INTERSPORT